

SCHMETTERBALL

Nr. 283 vom 23.10.2020

SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium des **TTC Blau-Weiss Freiburg**.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.



Vierte siegt klar in Köndringen

Moritz Spannenkrebs berichtet:



Am vorletzten Donnerstag, den 15. Oktober waren wir ohne unseren Mannschaftsführer Kali Hoffmann zu Gast in der Winzerhalle Köndringen. Zum Glück wurde er sowohl organisatorisch, durch Uwe Pottberg, als auch sportlich, durch Klaus Jehle bestens vertreten.

Während das gefürchtete Noppendoppel aus Volker Löser und Uwe Pottberg klar dominierte, taten sich Doppel 2 mit Alexander Shadkhin und Klaus Jehle und Doppel 3 mit Moritz Spannenkrebs und Tino Hösel unerwartet etwas schwerer und mussten beide jeweils einen Satz abgeben. Trotzdem konnte man die ersten Einzel mit drei Siegen im Rücken angehen.

In die Einzel wurde mit einem eindeutigen 3:0 Sieg von Alexander Shadkhin gestartet. Parallel dazu kämpfte Volker Löser in einem spannenden und engen Spiel. Im vierten Satz war sein Gegner schließlich mental gebrochen und konnte nur noch drei Punkte holen. Die beiden Einzel in der Mitte waren mindestens genauso knapp. Tino Hösel wurde in den fünften Satz gezwungen und auch Moritz Spannenkrebs musste sich von einem 0:2 Satzrückstand in den Entscheidungssatz retten. Am Ende konnten beide die Nerven behalten und sich mit



einem 11:4 im letzten Satz durchsetzen. Daraufhin siegte Klaus Jehle in einem starken Spiel in vier Sätzen und Uwe Pottberg hatte die Möglichkeit, das 9:0 perfekt zu machen. Nach einem spannenden Spiel über fünf Sätze musste er dann doch noch sein „Gastgeschenk“ überreichen. In der zweiten Einzelrunde machte Alexander Shadkhin kurzen Prozess und beendete durch ein deutliches Spiel mit insgesamt **9 : 1**.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Corona-Training geht weiter

Das bisherige Anmeldeverfahren gilt immer noch - **ohne Anmeldung ist ein Training nicht möglich**. Wer sich **nicht** rechtzeitig bei unserem Hygienebeauftragten Julian Zimmermann anmeldet,

muss damit rechnen **nicht** zum Training zugelassen werden.

Aufgrund des Verbandsverbots von Doppeln werden wir auch im Training keine Doppelformen mehr erlauben, d.h., sodass nur noch max. ein Trainingspaar pro Platte zulässig ist. Die max. Personenanzahl pro Training wird daher reduziert gemäß der max. möglichen Anzahl an Platten (Vigeliusschule 6 Platten = 12 Personen; Sepp-Glaser 14 Platten = 28 Personen). Rechtzeitige Anmeldungen sind also empfehlenswert.

Finden parallel Spiele statt, wird die Personenanzahl gemäß der zusätzlich zum Spiel möglichen Trainingsplatten berechnet und kann auf der Tischbelegungshomepage eingesehen werden. Trainingspartnertausch ist im Training weiterhin erlaubt.

Alle aktiv am Spielbetrieb teilnehmenden Blau-Weissen sollten sich das obligatorische Punktspielbetrieb-Hygienekonzept des Vereins durchlesen und sich an den Spieltagen daran halten.

Dieses findet ihr [HIER](#) auf unserer Homepage - weiterhin haben es alle BW-Mannschaftsführer*in bekommen. Weiterhin haben sich alle Blau-Weisse bei Auswärtsspielen an die Hygieneregeln der Heimmannschaft zu halten. Darüber hinaus sollten sich Alle an die aufgestellten Hygieneregeln (Abstand 1,5m; Hände desinfizieren; etc.) halten - insbesondere für den Fall unangemeldeter Kontrollen. Das Duschen in der Aula der Vigeliusschule sowie in der Sepp-Glaser-Sporthalle ist nun mit gewissen Einschränkungen (diese sind auf Hinweisschildern an den Duschen angebracht) wieder erlaubt.

Bei Fragen steht unser Hygienebeauftragter [Julian Zimmermann](#) zur Verfügung.

Damen verlieren in Willstätt

Heike Gracki berichtet:

Zu unserem (vermutlich) letzten Auswärtsspiel fuhren wir am Samstag, der 17. Oktober nach Willstätt zu den „Schorle-Schwestern“, die manche Blau-Weisse Spielerinnen und Spieler bereits an einem Mix-Turnier kennenlernen durften.

Wir begannen mit zwei Doppeln, die vielversprechend begannen, jedoch leider in fünf Sätzen verloren gingen. Das erste Einzel konnte Heike Gracki nach vier Sätzen nicht für sich entscheiden.

Britta Sturm spielte ein tolles Einzel - trotz Muskelkater gewann sie mit 3:2 und 11:9 im 5. Satz. Danach fehlte uns das entscheidende Quäntchen Glück, sodass wir letztendlich - wie bereits in vergangener Verbandsligazeit - alle Spiele knapp und insgesamt mit **1 : 8** verloren.



Trotz Corona genossen wir die Atmosphäre in Willstätt bei selbstgemachtem Wurstsalat, französischem Wein und Käse und Bacardi-Cola sehr. Außerdem freuen wir uns sehr auf ein Freundschaftsspiel im Sommer gegen die Willstätter Damen, da wir davon ausgehen, dass dies das letzte Spiel der Hinrunde und evtl. sogar der ganzen Saison war.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Dritte kampflos im Pokal weiter

Das für Montag, den 19. Oktober angesetzte Pokalspiel der Dritten gegen Endingen III wurde kurzfristig abgesagt, da die Kaisersthüler ihre Mannschaft „in letzter Minute“ aus dem Pokalwettbewerb zurückzogen. Unsere 3. Mannschaft ist somit kampflos in der 3. Runde.

Dritte "Blue Steel" kassiert Heimmiederlage gegen St. Georgen

Lukas Landerer berichtet:

Am Montag, der 19. Oktober wollte die 3. Herrenmannschaft a.k.a „Blue Steel“ mit breiter Brust ihr Heimspiel gegen den AV Freiburg St. Georgen II antreten. Immerhin waren die Jungs seit drei Spielen ungeschlagen und das hintere Paarkreuz wieder in Gänze am Start. Auf Seiten der Georgener spielten aber nicht nur menschliche, sondern auch virale Kräfte mit. Aufgrund einer Kontaktbegegnung entschied sich Topscorer Michel Mikolajew trotz negativem Test völlig verständlicherweise dazu, eine Spielteilnahme nicht zu riskieren. Schließlich gibt es eine Fülle an blau-weissen Edeljokern, aus der sich sogleich Alexander Shadkhin bereit erklärte, der 3. Mannschaft unter die Schlagarme zu greifen. Noch im Vorjahr war der AV St. Georgen II ein verlässlicher Punktlieferant gewesen. Schon in den Doppeln zeigte sich aber, dass es dieses Jahr ein deutlich härteres Stück Arbeit werden würde. Die Rivalen aus dem Freiburger Südwesten hatten sich über den Sommer mit einem „heruntergerutschten“ Spieler aus deren erster Mannschaft verstärkt. Den hierdurch ermöglichten Doppelkombinationen war keine der Blau-Weissen Paarungen gewachsen. Mit 0:3 Rückstand ging es in die Einzelrunde. Hiervon ließ sich das vordere Paarkreuz aber noch längst nicht entmutigen. Simon Täschner, der es mir bitte verzeihen möge, dass ich ihn im letzten Bericht fälschlicherweise als Franken bezeichnet habe, zeigte sich wie immer von seiner besten oberpfälzerischen (!!!!) Seite und gewann souverän mit 3:1. Dann schlug die Stunde des Kapitäns! Julian „Z“ Zimmermann musste beweisen, dass er auch im vorderen Paarkreuz bestehen kann. Hier wurde er mit einem Ex-A-Klassen-Penholder-Spieler konfrontiert.



Davon zeigte er sich aber völlig unbeeindruckt und gewann nach 0:1 Rückstand in 4 bärenstarken Sätzen. Somit war das Malheur aus den Doppeln fast ausgeglichen. 2:3! Leider konnten weder das mittlere noch das hintere Paarkreuz an diesen Trend anknüpfen. Lukas Landerer mühte sich zwar, musste sich aber nach 5 Sätzen geschlagen geben. Max Schaum, Edin Gasparovic und Aushilfskraft Alex Shadkhin machten zwar alle eine gute Figur, kamen aber jeweils nicht über einen Satzgewinn hinaus. Somit stand es 2:7 für die Gäste. Es lag nun wieder am vorderen Paarkreuz, den Lauf des Abends noch einmal zu drehen. Nachdem Simon Täschner aber zur Abwechslung einmal nicht gewinnen konnte, war ein Sieg jedoch nicht mehr möglich. Captain Julian Zimmermann in Topform ließ sich davon aber nicht beirren und machte allen klar, dass man bei ihm auch vorne mit 2 Punkten rechnen kann. Von der Julian-Show ermutigt, legte auch Lukas Landerer einen Zahn zu. Zwar musste er sich wieder durch 5 Sätze quälen, zweimal sollte er aber nicht verlieren. Mit einem dramatischen 12:10 im letzten Satz holte er den 4 Punkt für die Blau-Weissen. Dabei blieb es dann leider. Max Schaum hatte trotz viel Engagement auch in seinem zweiten Spiel das Nachsehen. Somit stand die **4 : 9** Niederlage fest.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte scheidet knapp im Pokal bei PTSV IV

Karl-Heinz Hoffmann berichtet:

Am Montag, der 19. Oktober durften wir unser erstes und auch leider letztes Pokalspiel bestreiten. Angetreten sind wir mit der jungen Hälfte der Vierten Mannschaft in Form von Kali Hoffmann, Moritz Spannenkrebs und Tino Hösel. Unsere Gäste traten, in der fast vollen Halle ebenfalls mit einer eher jüngeren Mannschaft mit Baumert, Hartkemeyer und Niermann an. Ich kannte von den Gegnern nur Niermann, da dieser im



Turnier in Friesenheim bis zur K.O. Runde gekommen ist und sich dort erst unserem Simon Täschner geschlagen geben musste. Die Spannung war also da. Der Start war denkbar "bescheiden" und sowohl Kali Hoffmann als auch Moritz Spannenkrebs gaben „ratzfatz“ ihre ersten Einzel ab. Die Wende brachte dann die solide Rückbank in Form von Tino Hösel der ein sehr gutes Spiel machte und somit uns den 1:2 Anschlusspunkt bescherte. Angetrieben durch den Anschlusspunkt und der sowieso sich aufbauenden Motivation in Anbetracht eines jähren Spielendes und des im Keller wartenden Bieres, spielte unser Doppel Hoffmann/Spannenkrebs furios auf und schoss uns zum 2:2 Ausgleich. Im zweiten Einzel lies Kali Hoffmann gegen die gegnerische Nummer 1 nichts anbrennen und brachte uns so in 3:2 Führung. Ein Punkt fehlte noch, aber spielerisch legten die Jungs vom PTSV noch eine



Schippe drauf und machten in beiden Einzeln denkbar knapp (7 der 11 Sätze zu 9 oder in der Verlängerung!) den Sack zu ihrem Auswärtssieg klar – **3 : 4** aus unserer Sicht. Insgesamt war es mit 4:3 Spielen, 16:14 Sätze (davon 6 in der Verlängerung) und 298:291 Ballwechsel ein sehr knappes Spiel und das Ergebnis hätte gut andersrum ausgehen können.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vereinsmeisterschaften 2020

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen des TTC Blau-Weiss Freiburg finden bekanntlich am Sonntag, den 15. November 2020 in der Aula der Vigeliusschule statt. In bewährter Manier wird wieder ein Einzel- und Doppelwettbewerb stattfinden. Alle weiteren Informationen kommen natürlich rechtzeitig hier im Schmetterball. **Ab sofort** kann man sich dazu bei Sportwart Michael Thoma anmelden. Die Anmeldefrist läuft nur **bis Mittwoch, den 11. November 2020** - Nachmeldungen sind i.d.R. danach **nicht** mehr möglich, da der Turnierplan dann erstellt werden muss. Bitte dringend den Termin einhalten und vorher anmelden!



Bisher angemeldet sind **15** Blau-Weisse:

Blazevic, Breiholz, Decard, Glück, Gutt, Hakimov, Hösel, Hoffmann, Jehle, Katzelnik, Krüger, Landerer, Plankenhorn, Thoma, Zimmermann

Die letztjährigen Vereinsmeister (Einzel: Michael Thoma, Doppel: Federico Gutt und Jan Forcker) werden gebeten, die Wanderpokale bei Teilnahme am diesjährigen Turnier mitzubringen bzw. rechtzeitig an den Sportwart zurückzugeben.

Zweite gewinnt klar erstes Saisonspiel gegen Emmendingen II

Frank Storch berichtet:



Nach einem verkorksten Erstrundenaus im Pokal traten wir vergangenen Dienstag, den 20. Oktober gegen unseren ersten Gegner in der eigentlichen Runde an: TTC Emmendingen II

Ralf Heilbock feierte sein Debut in unserer Mannschaft von Rang 3 aus. So waren wir an und für sich recht gut aufgestellt, trotz der einen oder anderen Befürchtung auf Grund vorhandener Trainingsrückstände nicht das volle Potential entfalten zu können. Doch wie sich herausstellte waren sämtliche Befürchtungen unbegründet. Unsere Doppel schlugen sich den Weg zum

glatten 3:0 auf unterschiedliche Weise durch. Bauer/Decard (D1) mussten hart kämpfen, um in 5 Sätzen zu siegen. Storch/Wunsch (D2) konnten relativ ungefährdet in 4 Sätzen vom Tisch. Heilbock/Kapteinat (D3) wummerte die Gegner in 3 glatten Sätzen weg.

Der an 2 gesetzte Oberle von Emmendingen war an diesem Abend offenbar der stärkste Gegner, dem unser Christoph Bauer in drei Sätzen glatt unterlag. Trotz dreiwöchigem Trainingsrückstand glänzte Capitano Frank Storch in spannenden 4 Sätzen gegen den an 1 gesetzten Friedmann. Nicht zuletzt auf Grund des sachdienlichen Coachings von Ralf Heilbock. Ralf selbst zuckte nicht mal mit der Wimper, höchstens mit seinem leicht angeschlagenen Knie, als er seinen Gegner haushoch vom Tisch ballerte. Ein Sieg nach dem anderen konnte verzeichnet werden, dann ging unser Rainer Kapteinat an die Platte. Es dauerte nicht sehr lange, da war er auch schon zwei Sätze im Rückstand. Falls einer der Zuschauer noch an seinen Sieg zweifelte wurde mal wieder eines Besseren belehrt, denn Rainers Nerven wie Drahtseile nahmen dem Gegner Stück für Stück den Boden weg. Der 5. Satz gehörte ganz ihm mit 11:4, bravo!

Auch wenn Freiburg keine riesige Großstadt mit beängstigender Kriminalität ist, so musste doch der eine oder andere „Bandenkrieg“ in der Sepp-Glaser-Halle gefochten werden. Nach dem gefühlten 20. Umfallen einer oder mehrerer Banden hätten wir sie am liebsten einfach liegen gelassen. Doch Ordnung muss sein. Die Banden wurden stets neu aufgerichtet, die Gegner mit **9 : 1** vom Platz gefegt und das anschließende Siegesbier gemeinschaftlich getrunken. So darf es gerne weiter gehen...

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Pokalaus für die Sechste gegen Herbolzheim II

Matthias Adam berichtet:

Durch ein getauschtes Heimrecht kam am Dienstag, der 20. Oktober die zweite Mannschaft des TV Herbolzheim

zum Pokalspiel gegen unsere sechste Mannschaft in die Sepp-Glaser-Halle.

Die Gäste kamen vorne in guter Besetzung, so waren die Einzel von Heinz Krüger und Markus Zingel dann auch kurz und gingen deutlich an Herbolzheim. Matze Adam kam gegen die Nr. 3 besser ins Spiel, gab den ersten Satz aber knapp zu zehn ab. Durch unkonzentriertes Spiel und den daraus folgenden Fehlern konnten die Gäste auch den dritten Punkt verbuchen. Da am Anfang der Woche noch Doppel ausgetragen wurden, gingen Markus Zingel und Matze Adam an den Tisch. Kurz darauf klappte die 4 auf der Spielanzeige um und zeigte das **0 : 4** an. Mit dem Blick auf die nächste Runde trat Herbolzheim den Rückweg an.



Anmerkung: Mit dem Aus der Sechsten ist keine BW-Mannschaft mehr im [D-Pokal](#) vertreten.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Niederlage der U15 bei FT 1844 II

Unsere junge U15-Mannschaft trat am Mittwoch, der 21. Oktober bei der 2. Mannschaft der FT 1844 Freiburg an. Während die Gastgeber vier Spieler aufstellten, kam bei Blau-Weiss mit Marc Ziser, Tobias Klein und Nicolas Guitierrez Camacho drei Talente zum Spielen. Bei der **2 : 8** Niederlage holte das Doppel Ziser/Klein mit einem Viersatzsieg und Marc Ziser im Einzel durch einen 3:2-Erfolg die beiden blau-weißen Punkte.

Leider liegt ein Spielbericht aus der Mannschaft nicht vor.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Neu bei Blau-Weiss – Matteo Gatti

Als aktuell 91. Mitglied wird Matteo Gatti ab November ein Blau-Weisser sein. Der 38jährige Blondschoopf ist im Schwarzwald, in einem Dorf in der Nähe des Schluchsees, aufgewachsen. In den letzten 15 Jahren war er allerdings im Norden und hat in Bremen Architektur und Städtebau (Bachelor of Arts) studiert. Nun ist er zur Pflege seiner Mutter wieder nach Freiburg gezogen. Als Kind und Jugendlicher hat er überwiegend Fußball im Verein gespielt. Aber Tennis, Basketball, Leichtathletik und Skifahren zählen ebenso zu seinen favorisierten sportlichen Betätigungen. Im Hochschulsport in Bremen hat er weiterhin so einiges an Sportlichem ausprobiert, vom Lindy Hop Tanzen, über Arnis (Philippinischer Stockkampf) bis hin zu Bouldern, Lacrosse und Functional Fitness. Seit einiger Zeit leitet er Barfuß- und Natural Movement-Kurse, die man bei ihm auch "jederzeit" direkt "buchen" kann, um ganz gesund durch den Alltag zu kommen. Jetzt hat er das Tischtennis-Spielen für sich entdeckt und freut sich riesig, dass er im Verein Blau (seine Lieblingsfarbe)-Weiss an seiner Technik feilen und körperlich austoben kann.



Lieber Matteo - herzlich Willkommen bei Blau-Weiss.

Wir wünschen Dir viel Spaß und Erfolg bei uns.



Training in den Herbstferien

Hallenwart Volker Löser informiert:

In den Herbstferien (26.10.-31.10.20) sieht es mit Training wie folgt aus:

Montag	26.10.20	19:00-22:00 Uhr	Training - Aula der Vigeliusschule
Dienstag	27.10.20	19:30-22:00 Uhr	Training - Sepp-Glaser-Sporthalle
Donnerstag	29.10.20	19:30-22:00 Uhr	Training - Aula der Vigeliusschule
Freitag	30.10.20	19:00-22:00 Uhr	Training - Aula der Vigeliusschule
Samstag	31.10.20	18:00 Uhr - Heimspiel der Damen gegen Friesenheim	

Ein Jugendtraining findet in den Herbstferien **NICHT** statt.

Ab Montag, den 02.11.20 findet das Training wieder zu regulären Zeiten statt.

Save the date - Wichtige Termine 2020 und 2021

Sonntag	15.11.20	Vereinsmeisterschaften der Erwachsene (Aula Vigeliusschule)
Mittwoch Samstag	06.01.21/ 09.01.21	Evtl. Dreikönig-Neujahr-Grillen (ist eine Idee - Termin steht noch nicht endgültig)
Freitag	14.05.21	Aufbau für Tischtennisturniere „Freiburg spielt Tischtennis“
Samstag	15.05.21	Tischtennisturnier für Vereinsspieler_innen
Sonntag	16.05.21	Tischtennisturnier für Hobbyspieler_innen
Freitag	23.07.21	Blau-Weisses Hüttenwochenende anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums Haus Bergfried/Belchen
Samstag	24.07.21	
Sonntag	25.07.21	



Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 23.10. 17:45 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg U18 - TTC Ehrenkirchen

Fr. 23.10. 20:15 Uhr SV Kirchzarten IV - TTC Blau-Weiss Freiburg V

Sa. 24.10. 18:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg-Damen - TTC Altdorf

Wir wünschen viel Glück und Erfolg.

Den kompletten Spielplan für alle Blau-Weiss Mannschaften in der Saison 2020/21 kann man [HIER](#) einsehen.

TTR-Werte aktuell - Stand 23.10.2020

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **87.128** Punkte, der bei **75** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.162** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Glück Volker	1547	(1547)
2.	2	Plankenhorn David	1526	(1526)
3.	3.	Singer Roland	1513	(1513)
	3.	Pasik Danylo	1513	(1513)
5.	5.	Riegger Lutz	1505	(1505)
6.	6.	Breiholz Joram	1468	(1468)
7.	7.	Thoma Michael	1463	(1463)
8.	8.	Gutt Federico	1455	(1455)
9.	10.	Wunsch Norbert	1415	(1412)
10.	11.	Heilbock Ralf	1408	(1405)
11.	12.	Mikolajew Michel	1402	(1402)
	13.	Décard Bernhard	1402	(1401)
13.	15.	Silber Tom	1397	(1397)
14.	9.	Gracki Heike	1396	(1415)
15.	14.	Bauer Christoph	1395	(1399)
16.	16.	Oßwald Andreas	1376	(1376)
	17.	Storch Frank	1376	(1368)
18.	18.	Röse Kolja	1356	(1356)
19.	19.	Kapteinat Rainer	1344	(1340)
20.	20.	Sturm Britta	1341	(1335)
21.	21.	Täschner Simon	1335	(1327)
22.	22.	Beissert Judith	1310	(1310)
23.	23.	Leinfelder Marion	1294	(1294)
24.	29.	Zimmermann Julian	1293	(1265)
25.	25.	Landerer Lukas	1282	(1276)
26.	24.	Hoffmann Karl-Heinz	1279	(1286)
27.	26.	Dobler Michael	1271	(1271)
28.	30.	Löser Volker	1262	(1262)
29.	27.	Schaum Maximilian	1260	(1270)
	28.	Gasparovic Edin	1260	(1269)
31.	31.	Shadkhin Alexander	1251	(1258)
32.	32.	Hösel Tino	1217	(1223)
33.	33.	Spannenkrebs Moritz	1198	(1218)
34.	34.	Wendt Michael	1195	(1195)
35.	35.	Blazevic Rudolf	1190	(1190)
36.	36.	Berlin Michael	1185	(1185)
37.	37.	Ueckerseifer Peter	1183	(1183)
38.	38.	Pottberg Uwe	1180	(1180)
39.	40.	Katzelnik Wladimir	1173	(1173)
40.	41.	Faisullin Vladirmir	1170	(1170)

PLATZ		NAME	TTR	
41.	39.	Puchtler Christine	1169	(1175)
42.	42.	Schäfle Dorothee	1164	(1166)
43.	43.	Spätling Bari	1146	(1146)
44.	44.	Jehle Klaus	1145	(1145)
45.	45.	Landes Margarete	1137	(1137)
46.	46.	Cloos Ferdinand	1130	(1130)
47.	47.	Zäpfel Patrick	1126	(1126)
48.	48.	Vollmer Leolo	1125	(1125)
49.	49.	Laplanche Florent	1114	(1114)
50.	50.	Hakimov Anvar	1110	(1110)
51.	51.	Pielmaier Herbert	1087	(1087)
52.	52.	Krüger Heinz	1046	(1047)
53.	53.	Forcker Jan	1030	(1030)
54.	54.	Zingel Markus	1011	(1011)
55.	55.	Schneider Axel	1004	(1004)
56.	56.	Schenk Rainer	998	(998)
57.	57.	Lechowizer Arkadij	995	(995)
58.	58.	Adam Matthias	982	(984)
59.	59.	Döring Jan	976	(976)
60.	60.	Schreiber Rolf	965	(965)
61.	61.	Nahm Olaf	951	(951)
62.	62.	Kapteinat Alina	945	(945)
63.	63.	Vollmar Luis	924	(924)
64.	64.	Pfefferle Martin	920	(920)
65.	65.	Binder Paul	886	(886)
66.	66.	Loewe Milan	881	(881)
67.	67.	Ziser Marc	823	(816)
68.	68.	Hillmann Marcus	804	(804)
69.	69.	Hadzic Elmin	789	(789)
70.	70.	Kowalitzki Hannah	775	(775)
71.	72.	Cristudor, Mario-Alex.	754	(754)
72.	71.	Klein Tobias	748	(759)
73.	74.	Gracki Marek	709	(709)
74.	73.	Gutierrez C. Nicolas	706	(715)
75.	75.	Grieb Gabriel	667	(667)
76.	76.	Kowalitzki Jakob	(-)	(-)



Den nächsten Schmetterball gibt's dann **SCHON** am Donnerstag, den 29. Oktober.

Datenschutz-Hinweis



Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß
Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma.

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg